



Rapid Holding AG

Halbjahresbericht

**Konsolidierte Bilanz
per 30.6.2015**

**Erfolgsrechnung
1.1. - 30.6.2015**

Kennzahlen

Bericht an die Aktionäre

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr 2015 der Rapid Gruppe unterlag anderen Rahmenbedingungen als in den Vorjahren und ist deshalb nur schwer vergleichbar. Erstmals sind keine Immobilienerträge mehr zu verzeichnen, nachdem Ende 2014 die Gebäudegruppe Zypressenhof verkauft und damit der Geschäftsbereich Immobilien aufgelöst wurde. Die Aufhebung des Mindestkurses CHF/EUR zu Jahresbeginn hat das operative Geschäft belastet. Das erste Halbjahr 2015 ist als Folge daraus nicht zufriedenstellend verlaufen. Das Unternehmen erwirtschaftete einen Gesamterlös von 20.9 Millionen Franken. Der betriebliche Erfolg (EBIT) beläuft sich auf rund 0.1 Millionen Franken und der Unternehmenserfolg weist einen Verlust von -0.2 Millionen Franken aus. Im Mai wurde eine Dividende von 50 Franken pro Aktie aus den beträchtlichen Barmittelreserven der Gesellschaft ausgeschüttet, die bis auf Weiteres jedes Jahr ausgerichtet werden soll.

Geschäftsbereich Land- und Kommunaltechnik

Im Geschäftsbereich Land- und Kommunaltechnik verzeichnet die Rapid Technic AG in ihrem Kerngeschäft, der Sparte Einachsgeräte, erneut ein Umsatzplus von 9 Prozent auf 14.5 Millionen Franken. Diese Steigerung ist insofern positiv zu werten, als das Umsatzplus nicht nur im Heimmarkt erzielt werden konnte. Auch im Export konnte trotz eines um durchschnittlich 10% tieferen Eurokurses ein Umsatzplus von 8 Prozent erreicht werden. Neben der anhaltend guten Nachfrage nach Mähgeräten und den für dieses Segment entwickelten Heuschiebern hat auch der Bedarf an Gartenbau- und Kommunalmaschinen im Export zugenommen.

Das Umfeld für das Handelsgeschäft, die Sparte Traktoren und Spezialfahrzeuge, ist hingegen anhaltend schwierig: Die zurückhaltende Investitionspolitik der Kommunen hat in der Schweiz zu einem Rückgang der immatrikulierten Kompakttraktoren von knapp 7% geführt. Trotz des zusätzlichen Preisdrucks auf Grund des tieferen Eurokurses konnte der budgetierte Umsatz von 3.8 Millionen Franken knapp erreicht werden.

Geschäftsbereich Engineering

Die Sparte Contract Manufacturing (Fertigungsaufträge für Industriekunden) erzielte eine Umsatzsteigerung von 4 Prozent auf 3.3 Millionen Franken. Positiv dazu beigetragen haben die im letzten Jahr wieder angelaufenen Aufträge für Kühler von Lokomotiven und der weitere Ausbau der Rührreischweiss-Technologie (FSW). Negative Auswirkungen hatte die Aufhebung der Frankenuntergrenze zum Euro. Zwar konnten bei einigen Aufträgen die Preise nachverhandelt werden, andere gingen jedoch verloren. Generell ist der Margendruck in dieser Sparte auf Grund der neuen Wechselkurssituation noch grösser geworden. Im ersten Halbjahr konnten nur im Bereich der FSW-Technologie Neuaufträge akquiriert werden.

Ausblick

Die Wechselkurssituation hat den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung zu einer Überprüfung der Ausrichtung der Geschäftsbereiche veranlasst. Der Bereich Engineering wird sich zukünftig auf qualitatives, profitables Wachstum konzentrieren. Dies führt zu einer Straffung der Fertigung und der Fokussierung auf die Schlüsseltechnologien Rührreischweissen und Zerspanen. Die Reduktion der Fertigungskapazitäten und die personellen Anpassungen in der Fertigung und in der Verwaltung werden das Geschäftsergebnis auch in der zweiten Jahreshälfte noch belasten. Der Prozess wird bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres jedoch abgeschlossen und eine neue Basis für das kommende Geschäftsjahr gelegt sein.

Für das Gesamtjahr 2015 wird in der Sparte Einachsgeräte ein höherer Umsatz als im Vorjahr erwartet. Wesentlich dazu beitragen werden die in den vergangenen Monaten vorangetriebenen Entwicklungen von Grund- und Anbaugeräten für bestehende und neue Marktsegmente. Des Weiteren werden die Marketingaktivitäten verstärkt auf die Endkunden ausgerichtet und somit der Bekanntheitsgrad in den anvisierten Zielgruppen erhöht.

Wir danken unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und unseren Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement. Auch unseren Aktionärinnen und Aktionären gebührt ein grosser Dank für das Vertrauen und die Verbundenheit mit dem Unternehmen Rapid.



Philipp Buhofer
Präsident des VR



Rolf Schaffner
CEO Rapid Gruppe



Rapid Holding AG

Industriestrasse 7
CH-8956 Killwangen
Telefon 044 743 11 11
Telefax 044 743 15 10
www.rapid.ch

*Sitz der Gesellschaft:
CH-8953 Dietikon*

Rapid Technic AG

Industriestrasse 7
CH-8956 Killwangen
Telefon 044 743 11 11
Telefax 044 743 14 60
www.rapid.ch

*Sitz der Gesellschaft:
CH-8956 Killwangen*

Rapid M+F Services AG

Industriestrasse 7
CH-8956 Killwangen
Telefon 044 743 11 11
Telefax 044 743 15 10
www.rapid.ch

*Sitz der Gesellschaft:
CH-8953 Dietikon*

LOGOtherm AG

Industriestrasse 7
CH-8956 Killwangen
Telefon 044 743 11 11
Telefax 044 743 15 10
www.rapid.ch

*Sitz der Gesellschaft:
CH-8956 Killwangen*



Medien- und IR-Beauftragter Rapid Gruppe

Edwin van der Geest
Telefon 079 330 55 22
medienstelle@rapid.ch